

ZEICHEN DER LEGISLATUR 2007–2011

Arbon – Stadt der weiten Horizonte

Die aktuelle Legislatur neigt sich ihrem Ende zu. Zeit also, um die vergangenen vier Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen und über das Erreichte zu berichten. Arbons Qualität drückt sich im reichhaltigen Angebot der Lebensräume und im Umgang der Menschen miteinander aus. In seiner politischen Führungsrolle ist der Stadtrat mitverantwortlich, dass alle Bevölkerungsgruppen auch in Zukunft gute wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Gegebenheiten vorfinden.



STADTRAT

Martin Klöti

Stadtdammann, Ressort Präsidiales,
Wirtschaft / Kultur / Stadtentwicklung

Patrick Hug

Vizestadtdammann
Ressort Finanzen

Veronika Merz

Stadträtin
Ressort Einwohner / Sicherheit

Reto Stäheli

Stadtrat
Ressort Bau / Freizeit / Sport

Heidi Wiher-Egger

Stadträtin
Ressort Soziales / Gesellschaft

Andrea Schnyder

Stadtschreiberin

Zusammenleben

Alte und junge Menschen sollen sich mit ihrer Stadt identifizieren und an ihre Zukunft glauben können. Erreicht wurde dies unter anderem mit einer sinnvollen Alterspolitik und einer zukunftsorientierten Jugendpolitik.



Begegnungsbänke 7

Die Idee der Begegnungsbänke entstand in einem Workshop zum Thema «Seelische Gesundheit». Die Bänke sollen ähnlich funktionieren wie früher der Dorfplatz: Menschen aller Altersgruppen begegnen sich und kommen ins Plaudern. Das Forum 60+- lancierte in der Stadt Arbon die ersten Begegnungsbänke im Kanton Thurgau.

Live-Graffiti-Aktion

In Bezug auf die Jugendpolitik hat sich der Stadtrat zum Ziel gesetzt, sich für eine wirkungsvolle Verbesserung der Lebensqualität der jüngeren Bevölkerung und für Familien einzusetzen. Eine Massnahme, um dieses Ziel zu erreichen, war der Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit Arbon. Die verschiedenen Projekte, welche durch die Kinder- und Jugendarbeit initiiert wurden, haben zu vielerlei Kontakten, einem SpielSpassTreff und zur ersten Graffiti-Schule 15 der Schweiz geführt.



Kulturfest 11

Die Integration der ausländischen Bevölkerung war und ist für den Stadtrat ein wichtiges Anliegen. Mit der Bildung einer Fachkommission Migration sowie eines Ausländernetzes, der Schaffung eines Migrationskonzeptes und weiteren Bestrebungen zur Förderung der Früherfassung wurden bereits viele Schritte zu einem konstruktiven Miteinander geschaffen.



Spielplatz Schöntal 12

In der vergangenen Legislatur wurden diverse Spielplätze (Schöntal, Eichenstrasse und äusserer Brühlstrasse) auf dem Gemeindegebiet neu gestaltet und an die modernen Spielbedürfnisse von Kindern angepasst. Die Aufwertungsmassnahmen erfolgten unter Mitwirkung der Bevölkerung.



Dock Arbon 2

Die sozialen Anliegen in einer Stadt sind ebenfalls Bestandteil des Zusammenlebens. Die Weiterführung der Dock Arbon war von Anfang an ein zentrales Ziel des Stadtrates. Heute gehört die «Dock» zu einer Gruppe von Sozialfirmen, die alle den gleichen Zweck haben: ausgesteuerten Personen Arbeit und neue Perspektiven zu vermitteln.



Feuerwehrdepot Arbon 17

Zur Stärkung der Stützpunktfeuerwehr gehört auch ein modernes, an die heutigen Bedürfnisse der Feuerwehr angepasstes Depot. Die «langfristige Sicherstellung von Infrastrukturen» war denn auch ein Ziel im Legislaturprogramm des Stadtrates und wurde mit der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots umgesetzt.



Umbauen

Strandbad 1

Das Arboner Strandbad gehört zu den schönsten Badeanlagen der Schweiz. Gebaut in den 30er Jahren, wurde das Strandbad 2006/2007 für eine Million Franken erneuert. Bei der einheimischen Bevölkerung erfreuen sich das Strandbad und sein attraktives Restaurant mit Terrasse grosser Beliebtheit. Einen Tag im Strandbad zu verweilen, ist ein Tag in Musse zu verbringen – die Ruhe ist denn auch eines der Hauptargumente, weshalb sich die Gäste für das Strandbad zum Schwimmen entscheiden.



Fussgängerbrücke Imbersbach, Frasnacht 14

2008 wurde der Imbersbach auf der Höhe des Chriesiweges Frasnacht aus seinem Röhrenkorsett befreit und durch ein natürlich gestaltetes Bachufer ersetzt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Fussgängerbrücke ersetzt, die besonders von Kindern und Jugendlichen gerne benutzt wird – ihr Schulweg führt vom Chriesiweg zum Schulhaus über den Imbersbach.

Schlosshügel Arbon 5

Das Schloss und der Schlosshügel, mit der daneben liegenden Galluskapelle, gehören zum historischen Ortsbild. Nach der Ausschreibung des Evariste-Mertens-Preises im 2007, wurde 2009 mit den Aufwertungsmassnahmen begonnen. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden im Bereich Schlosshügel über 980 Buchssträucher und mehr als 3'000 Stauden gesetzt. Der Platzbereich wurde neu gekiest, mit runden Holz-Bänken und einer neuen Beleuchtung versehen. Eingeweiht wurde der aufgefrischte Schlosshügel im April 2010, mit einer öffentlichen Feier.



Schlosshafen Arbon 8

Unter dem Stichwort «Lebenswerte Stadt» setzte sich der Stadtrat zum Ziel, den Schlosshafen zu sanieren und um 150 Plätze auszubauen. Am 1. Mai 2010 wurde der neue Schlosshafen feierlich eingeweiht. Ja zum Projekt sagte die Arboner Bevölkerung bereits 2008. Die Baukosten von 6,7 Mio. Franken für die Sanierung und Erweiterung des Schlosshafens um 13'500 Quadratmeter wurden durch die Mieterinnen und Mieter der neuen Bootsplätze vorfinanziert.



Renaturierung Aach 13

Ein wichtiges Projekt, welches 2009 teilweise abgeschlossen werden konnte, ist die Renaturierung der Aach im Abschnitt Schöntalstrasse bis zum Wehr und die Aufwertung des Areals Weiher. Diese Arbeiten standen in Zusammenhang mit dem Bachunterhaltskonzept, welches der Stadtrat in Auftrag gegeben hatte. Mit diesem Konzept wollte der Stadtrat seine Haltung zur Ökologie zum Ausdruck bringen und zugleich zeigen, welche Bedeutung er den Grünräumen und Naherholungsgebieten der Stadt zumisst.



Jakob-Züllig-Park 10

Zusammen mit der Familie Züllig wurde anlässlich des 10. Todestages von AFG-Gründer Jakob Züllig der Park am Adolph-Saurer-Quai neu gestaltet und der bestehende, 75jährige Musikpavillon sanft renoviert sowie neu ausgeleuchtet. Ausdruck des künstlerischen Beitrages an die Neugestaltung bilden die Skulpturen von Peter Kamm und Silvio Santini. Im Weiteren erhielt der Park einen neuen Namen und neue Sitzbänke.

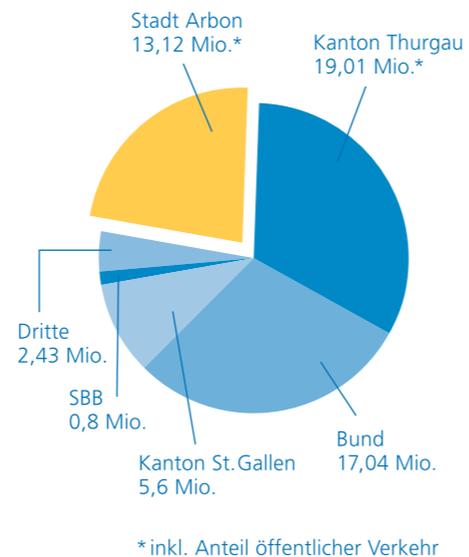
Neue Linienführung Kantonsstrasse

Die Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK) ist das Schlüsselprojekt für die Stadtentwicklung von Arbon und war zugleich ein wichtiges Legislaturziel des Stadtrates. Das neue Verkehrssystem wird baureif geplant und die Zustimmung der Bevölkerung eingeholt – so formulierte der Stadtrat 2007 dieses grosse Ziel, das Arbon in den nächsten Jahren markant verändern wird. Die NLK ist weit mehr als nur eine Strasse, sie ist ein Mobilitätskonzept. Das heisst, dank der Neuen Linienführung Kantonsstrasse können die Altstadt und die Quartiere nun vom Durchgangsverkehr entlastet werden. Es werden neue Wege für den Fuss- und Veloverkehr geschaffen und auch das ÖV-Angebot wird verbessert. Wie geht es weiter? Im Frühling wird das Königareal erschlossen und im Herbst 2011 wird mit den Kunstbauten (Unterführung Steinach, Bahneinschnitt Stahelplatz) begonnen. Ziel ist, die Bauarbeiten bis 2014 abzuschliessen.



Kosten

Der Anteil der Stadt Arbon an den Gesamtkosten beträgt weniger als ein Viertel. Damit die Last nicht zu gross wird, soll der Anteil von 13,12 Mio. Franken in die Investitionsplanung 2011 bis 2014 integriert und auf vier Jahre verteilt werden.



Kultur

Saurer Museum Arbon 3

Am 1. Mai 2010 wurde das neue Saurer Museum im ehemaligen Saurer Werk 1 (ZiK-Areal) eröffnet. Das Museum zeigt die Entwicklung der Textilmaschinen am Beispiel von Stickmaschinen und Webstühlen. Der Schwerpunkt der Ausstellung bilden die Saurer Nutzfahrzeuge, das älteste von 1911, Postautos, Militärfahrzeuge, Feuerwehrautos sowie Benzin- und Dieselmotoren. Das Museum ist täglich geöffnet. Die Saurer 150-Jahre Jubiläums-Stiftung und die Stadt Arbon haben ihr Ziel, zusammen mit Partnern ein Industrie- und Oldtimermuseum zu planen und zu entwickeln, somit erreicht.



H2-Art – die Ausstellung auf, im und am Wasser.



Schlosskonzerte Arbon 6

Seit fünf Jahren konzertiert das Sinfonische Orchester Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend im Schlosshof. Die beliebten Freiluft-Konzerte verzauberten Arbon im August 2010 musikalisch. Das Thema der letztjährigen Schlosskonzerte lautete: 1001 Nacht.

Überblicken



Hamel-Gebäude 16

Im Dezember 2009 konnte der Stadtrat mitteilen, dass die Stadt Arbon das Hamel-Gebäude samt grosszügigem Umschwung an der Stickestrasse gekauft hat. An diesem historischen Ort wird in naher Zukunft die neue Stadtmitte entstehen. Mit einem Bushof, einer Personenunterführung zum Bahnhof sowie öffentlichen Nutzungen im Kopfbau des Hamel-Gebäudes.



Das dritte Thema, welches der Stadtrat in seinem Legislaturprogramm als Schwerpunkt formulierte, beschäftigte sich mit den geographischen und politischen Grenzen der Stadt Arbon sowie mit der Verwaltung und den Finanzen. Zu den erreichten Zielen gehören beispielsweise:

- Stärkung der Stützpunkt Feuerwehr
- Finanzpolitische Zielsetzungen sind für Einwohner und Unternehmen attraktiv
- Strategische Käufe und Verkäufe von Immobilien, alleine oder mit Partnern
- Initiierung von regelmässigen Behördenkontakten
- Optimierung der Dienstleistungsqualität

Statt eines eintägigen Stadtfestes lud im Sommer 2010 der Flyer «Arbon – Festsommer am Bodensee» alle Bürgerinnen und Bürger von Arbon und Umgebung zu einer Vielzahl von kleinen und grösseren Anlässen ein. Zum Festsommer gehörten Konzerte, Turniere, Kinderprogramme, Eröffnungen und vieles mehr. Durchgeführt wurden die Veranstaltungen in der Altstadt, am Seequai, auf dem Sportplatz, im Seeparksaal, auf dem Wasser oder in den Grünanlagen der Stadt Arbon.



SummerDays Festival 4

Let's rock it! Nach dem erfolgreichen Start im 2009 wurde 2010 das SummerDays Festival in Arbon erneut durchgeführt. Klangvolle Namen wie Barclay James Harvest, Status Quo oder Silbermond zogen Tausende von Besuchern an den See.

WM Lounge Arbon 9

Arbon positioniert sich durch Events. So steht es im Legislaturprogramm des Stadtrates. Nach 2006 fand 2010 eine Neuauflage der beliebten WM Lounge statt. Betreut wurde sie durch diverse Arboner Vereine.



Bau- und Finanzvorlagen



2008 | Schlosshofen Arbon: Sanierung und Erweiterung

Ja-Stimmen: 2405
Nein-Stimmen: 942



2009 | Königareal: Ergänzung Baureglement und Zonenplanänderung

Ja-Stimmen: 2472
Nein-Stimmen: 489



2009 | Sanierung, Restaurierung und Umnutzung der Kapelle St. Johannes, Arbon

Ja-Stimmen: 1888
Nein-Stimmen: 1762



2010 | Neubau Friedhofgärtnerhaus Arbon und Werkgebäude

Ja-Stimmen: 1307
Nein-Stimmen: 1026



2010 | Neue Linienführung Kantonstrasse NLK – Entlastung Altstadt und Landquartstrasse, Bushof und Erschliessung Saurer WerkZwei

Ja-Stimmen: 3318
Nein-Stimmen: 651



2011 | Beteiligung der Stadt Arbon an den Bau- und Betriebskosten der neuen Dreifachsporthalle Arbon

Abstimmung am 13. Februar 2011

Internet



Impressum

Herausgeberin: Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon | www.arbon.ch
Text: Stadtentwicklung & Kommunikation, Stadt Arbon
Gestaltung und Druck: Druckerei Weibel AG, Arbon | www.weibel-design.ch
Bilder: Rainer Bolliger, Oberuzwil | Dock Arbon | Max Eichenberger, Tagblatt-Ausgabe Thurgau, Arbon | Herbert Haltmeier, Arbon | Peter Hummel, St. Gallen | Martin Klöti, Arbon
Erich Messerli, felix.die Zeitung, Arbon | Hedy Züger, Arbon

Stets aktuell informiert über das, was die Stadt Arbon in den nächsten Jahren plant: www.stadtentwicklung.arbon.ch

Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon ist online präsent unter: www.kinderundjugend.arbon.ch

Ausbau der Online-Schalter auf www.arbon.ch

